

Eisenstangen-Angriff auf Fundbüro: Polizei fasst Einbrecher in Wuppertal

Ein 45-jähriger versuchte in der Nacht zum 9. April 2025 am Wuppertaler Hauptbahnhof ins Fundbüro einzubrechen und wurde festgenommen.

Wuppertaler Hauptbahnhof, Deutschland - In einer schockierenden Nacht im Wuppertaler Hauptbahnhof hat ein 45-jähriger türkischer Staatsangehöriger mit einer Eisenstange versucht, in das Fundbüro der Deutschen Bahn einzubrechen. Der dreiste Versuch ereignete sich am 9. April 2025 gegen 23.35 Uhr und wurde von der Videoüberwachung sofort registriert. Nur zwei Minuten später schnappte die Bundespolizei den Tatverdächtigen auf frischer Tat auf Bahnsteig 1.

Die Polizei stellte die Eisenstange sicher und leitete ein Strafverfahren wegen des versuchten besonders schweren Diebstahls ein. Nachdem die Identität des Mannes festgestellt wurde, durfte er die Wache wieder verlassen. Ein klarer Fall von krimineller Dreistigkeit, der die Sicherheitslage am beliebten Bahnhof auf den Prüfstand stellt!

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	Wuppertaler Hauptbahnhof, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de